

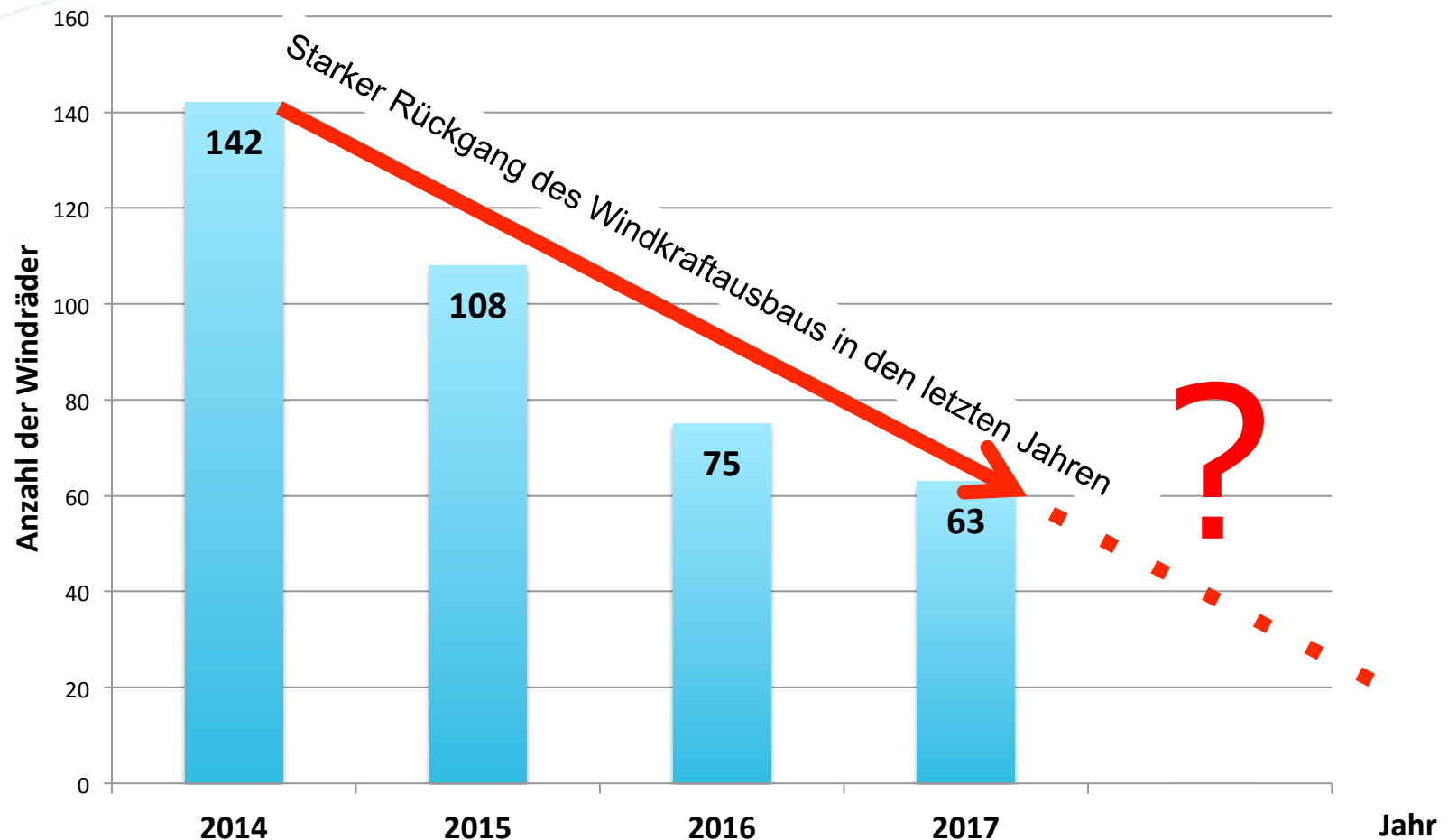
Düstere Aussichten für Windkraft

IG Windkraft fordert erneut eine rasche Ökostromnovelle
18. Oktober 2016



Rückgang des Windkraftausbaus durch den Reformstau beim Ökostromgesetz

Windkraftausbau Anzahl der Anlagen



Windkraftmotor beginnt zu stottern

Windkraftausbau geht noch voran, aber neue Projekte haben keine Perspektive. Rund 230 Windkraftanlagen (700 MW genehmigte Windkraftprojekte) in der Warteschlange bei der OeMAG.

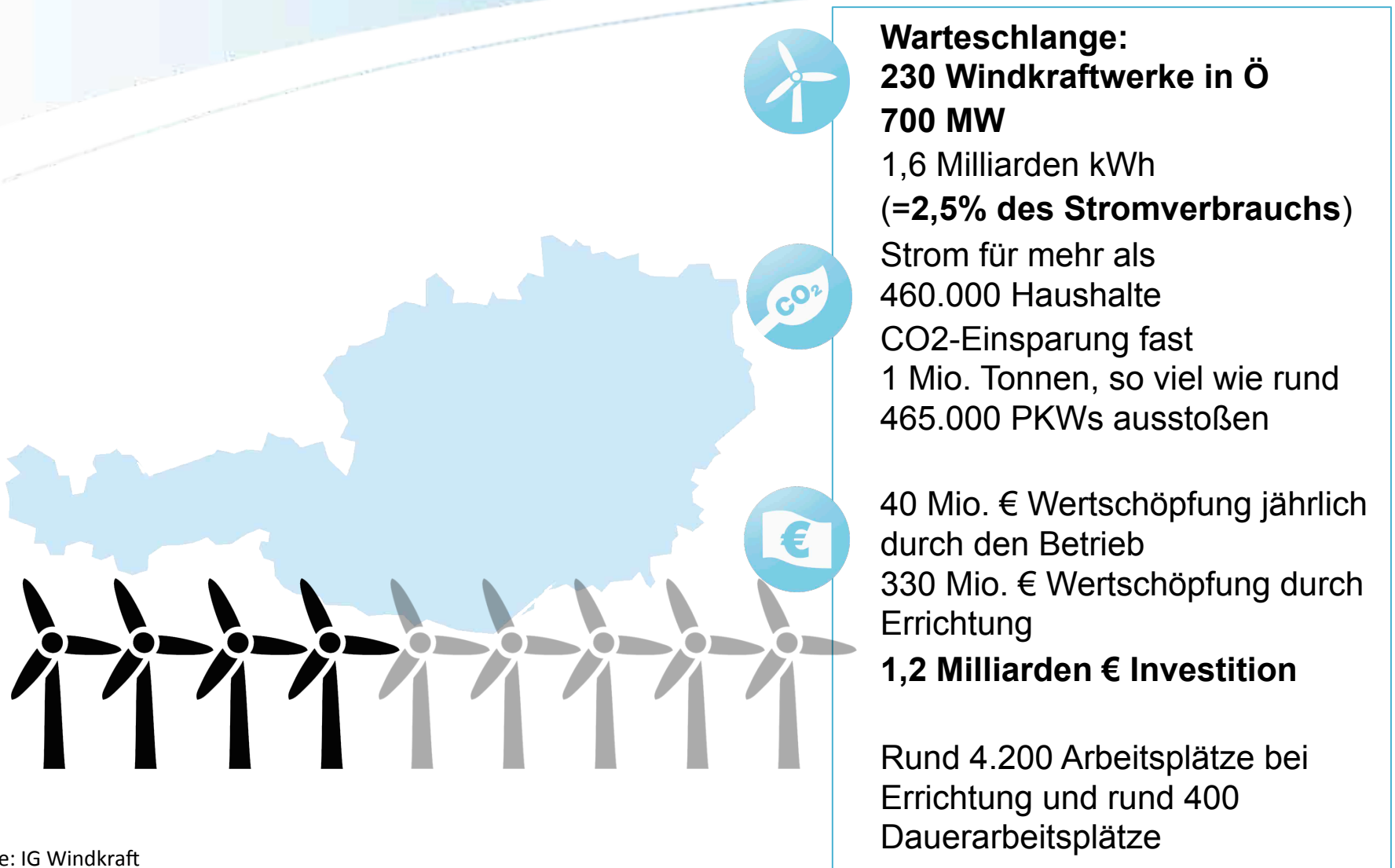


Bei der OeMAG (Ökostrom Abwicklungsstelle) eingereichte, genehmigte Windkraftprojekte fallen nach 3 Jahren aus der Reihung.

Quelle: Hochrechnung der IG Windkraft, bei den derzeitigen Kosten für Marktpreis und Ausgleichsenergie.

Reformbedarf beim Ökostromgesetz

Abbau der Warteschlange



Forderungen für kleine Novelle

- **Abbau der Warteschlange:** Investitionen in Milliardenhöhe, vergleichsweise geringe Kosten (im Vergleich zu anderen Technologien)
- Jedenfalls: Forderung nach **sofortigem Vertragsabschluss** mit der OeMAG: Kontrahierung sofort nach Einreichung, Abnahme und Vergütung der Energie erst bei Freiwerden von Mitteln im Kontingent; dies verursacht keine zusätzlichen Förderkosten.
- **Rücknahme der Tariflaufzeitverpflichtung** für Ökostromaltanlagen: die fehlenden drei Jahre solle neu konsumiert werden können
- **Optimale Bewirtschaftung der Ökobilanzgruppe** durch Leistungsreduktion: OeMAG soll zu Vertragsabschluss mit Betreibern von Anlagen nach Tariflaufzeit ermächtigt werden.

IG Windkraft Austrian Wind Energy Association

- gegründet 1993
- Interessenverband der gesamten Branche
- rund 1.900 Mitglieder
- > 95% der Windkraftleistung
- Mitglied beim Bundesverband Erneuerbare Energie Österreich
- Mitglied bei den europäischen Dachverbänden EREF und EWEA



Rückfragehinweis:

- Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
- Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855
- m.fliegenschnee@igwindkraft.at

Mehr Info:

- www.igwindkraft.at
- igw@igwindkraft.at
- www.facebook.com/igwindkraft

